

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **78 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Rq5267

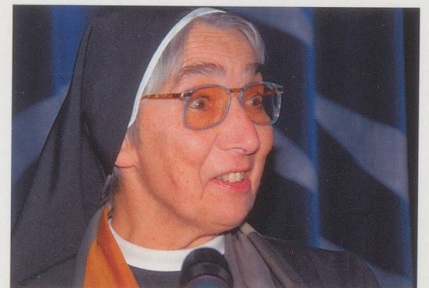
SCHWERPUNKT Kunsttherapien

Kunst kann in Heimen und Institutionen zur gezielten Verbesserung von Störungen und Krankheiten genutzt werden



ALTER Menschenwürde

Ordensschwester Liliane Juchli prägte mit ihrem Buch die Entwicklung eines ganzheitlichen Pflegemodells – und erhält dafür einen Preis



SOZIALPOLITIK Gesundheitssystem

Fritz Britt, der neue Direktor von santésuisse, fordert die stärkere finanzielle Einbindung der älteren Bevölkerung in die Langzeit- und Alterspflege



Die Kernaufgabe in der Bildungsstätte Sommeri ist die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Entwicklungsbeeinträchtigung. Die Institution bietet 150 behinderten, erwachsenen Menschen Ausbildungs-, Wohn- und Arbeitsplätze. Die bisherige Doppel-Institutionsleitung steht aus persönlichen Gründen (Pensionierung und wegen beruflicher Herausforderung im Schulungs- und Beratungsbereich) für die Aufgabe der Gesamtleitung bald nicht mehr zur Verfügung. Deshalb suchen wir per 1. September 2007 oder nach Übereinkunft eine starke Persönlichkeit für die

Gesamtleitung

Die herausfordernde und facettenreiche Aufgabe umfasst die operative Gesamtverantwortung für die Institution. Die Gesamtleiterin oder der Gesamtleiter führt die Institution in einem Geschäftsleitungsgremium mit fünf weiteren Mitgliedern (Bereichsleitungen). Die Stelle bietet Gestaltungsspielraum in einer sich dynamisch entwickelnden Branche. Die über 100 qualifizierten Fachpersonen zeigen ein hohes professionelles Engagement.

Anforderungsprofil

- Sie verfügen über fundierte Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Agogik, Betriebswirtschaft und Führung.
- Sie bringen mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in den erwähnten Bereichen mit.
- Sie haben Visionen und Verhandlungsgeschick, sind teamerfahren und belastbar, kommunizieren klar und wirken unterstützend und motivierend.

Wenn Sie diesem Anforderungsprofil entsprechen und Freude an einer sinnvollen, herausfordernden, mit viel Gestaltungsraum ausgestatteten Aufgabe haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für Auskünfte stehen Ihnen die jetzigen Leiter, Klaus Limberg und Josef Amrein, (Tel. 071 414 43 43) gerne zur Verfügung (www.bs-sommeri.ch). Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte bis 31. Januar 2007 per Post an: Jean-Louis Müller, Präsident, Verein Bildungsstätte Sommeri, Unterdorf 6, 8580 Sommeri.

SOMMERI

Bildungsstätte Sommeri: bilden, wohnen, arbeiten.

